

— **Reinigungsfabrik.** Die Rein-Dampfer des Dampf-
schiffbau-Gesellschafts hat mit Beginn des Frühjahrsdienstes einen
neuen Verleumdungsmann mit Obersten „Rapun“ in Dienst gestellt.
Derselbe machte gestern seine erste Probefahrt zu Bern. Die Dampf-
schiffen werden Anfang Mai wieder aufgenommen werden, und für
den Salondampfer „Friede“ wird ein neues Schiff beschrien.

— **In der Gerichtshalle** wird heute in der Gadrhose
das obige prominente Kaffee entnommen, um durch ein besseres,
Melaphosphine 1. Sorte, nicht aber, wie vielfach angenommen wird,
durch gewöhnliches Kaffee ersetzt zu werden. Die Statuerstellung

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

8969



Kgl. Gymnasium.

Sämmtliche Schulbücher.

Höh. Töcherschule.

Sämmtliche Schulbücher.

Heinrich Stadt,

Buchhandlung,

6. Bahnhofstrasse 6.

Kgl. Realgymnasium.

Sämmtliche Schulbücher.

Ober-Realschule.

Sämmtliche Schulbücher.



Frankfurter Pferdemarkt-Loose

Ziehung am 27. April.
 Anb. soweit der Vorrath noch ausreicht, zu haben bei
 Hrl. Therese Wachter, Sealgasse.
 C. Grünberg, Loosgeschäft.

Schaufenstergestelle

(alle Arten) fabricirt

21

Louis Becker, Römerberg 6.

Vergrößerung halber von April Sealgasse 24/26.

Mein Vanbureau befindet sich jetzt

4825

Rheinstraße 103.

Carl Schultze,

Architect.

Tranringe,

14-fach, das Paar 24-30 Mt. und höher, 8-fach, das
 Paar 16-20 Mt. und höher, Charnier-Tranringe, beste
 Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mt., nur
 breite kräftige Ringe empfiehlt.

E. Bücking, Marktstraße 29.

Wegen Aufgabe des Detailhandels großer

Räunungs-Ausverkauf

in Cigarren, Cigaretten u. Tabaken, bei Abnahme von 1/200 Stücken
 an 10 % u. von 1/100 Stücken an 20 % Rabatt. Restpartien im-
 portirter Havana-Cigarren zu Einkaufspreisen.

H. Gerritzen, 60. Kirchstraße 60.

Bernidelungen,

Arbeiten, Reparaturen, Ver-
 silbern, Vermeßungen werden in meiner mit den besten
 Maschinen ausgeführten Goldwaaren-Fabrik hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik: Schladbachstraße 12.

Lager: Friedrichstraße 12.

1448

Das grösste Kinderwagen-Lager am Platz

unterhält stets das

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.

Durch waggonweisen Bezug hervorragend billig.

Grossartige Nummern in der Preislage von Mk. 20-40,

mit Gummirädern schon für Mk. 26.

Reichste Auswahl in den feinsten Neuheiten bis zu Mk. 125.

Achtung! Wichtig! Jede Mutter beachte:

Nur neue Wagen. Vermieten und Eintausch gebrauchter Wagen
 findet bei mir nicht statt. Reparaturen und Aufziehen von
 Gummireifen, alle Einzeltheile stets vorrätig.

Kinder-Stühle von 1 Mk. an, Pat.-Kinder-Stühle
 zum Hoch- und Niedrigstellen von 6 Mk. an, Sportwagen in
 ca. 20 Sorten von 6 Mk. an.

3825



„Sport“



„Schwalbe“

Erstclassige Fabrikate wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen

Nerostrasse 10. **H. Kappes**, Nerostrasse 10.

Fahrrad-Handlung und Reparatur-Werkstätte.

Lager sämmtlicher Ersatztheile.

Auch stehen daselbst einige gebrauchte Räder zum Verkauf.

3477

Radfahrerhemden, Radfahrerstrümpfe,
 Herren-Socken,
 Kragen, Manschetten, Servietten, Grabsatten
 liefert billigst Adele Levi, 8. Mauritiusstraße 8.

Mexikanische Cigarren

sind in Auswahl eingetroffen bei

5008

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.
 im Kaiser-Bad.

Bekanntmachung.

Thelle hierdurch meiner werthen Kundschaft mit, daß
 sämmtliche

Frühjahrs- und Sommer- Schuhwaaren

eingetroffen sind.

Durch große Abschlüsse mit den leistungsfähigsten Fabrikanten bin ich in der Lage, trotz meiner
 bekannt billigen Preise von jetzt ab sehr viele Artikel noch weit billiger
 zu verkaufen.

Unter Anderem offerire sehr schön und solid gearbeitete Damen-Halbschuhe
 zum Schnüren, mit Lederbrandsohlen und Ledertappen für den enorm billigen Preis von nur Mk. 3.50.

Braune Damen-Halbschuhe zum Schnüren, schöne Ausföhrung, nur
 Mk. 3.75.

Als

besondere Specialität

empfehle:



Herren-Zugstiefel

von feinstem Kalbleder mit Kib- oder Kalbleder-
 Einsatz u. Knopfverzierung in spit, halb-
 rund und breiten Förm, beste und
 feinste Ausföhrung, für den sehr
 billigen Preis von

Mk. 10.—.

Wilhelm Pütz,

Schuhwaarenlager,

37. Webergasse 37.

13. Kirchgasse 13.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 173. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. April.

46. Jahrgang. 1898.

(10. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Im Leid vereint.

Erzählung von Hilke v. Bock.

Marianne lächelte bitter — Ruhe des Gemüthes! Wo sollte er die jetzt hernehmen! Das war kein Heilmittel welches man in der Apotheke zu kaufen bekam. Der Arzt gab wohl gar ihr die Schuld an dem Unfälle und glaubte, sie habe ihrem Gatten wegen eines verzeigten Balles oder dergleichen eine Scene gemacht, aber mochte er auch Aehnliches denken, sie konnte ihn unmöglich über die Geschehnisse dieser Nacht aufklären.

Wäre es nicht vorthellhaft, wenn man Ferdinand auf ein Jahr lang ganz aus dieser Umgebung hinwegbrächte? fragte sie. „Wenn wir vielleicht nach Charlottenburg hinaus-zögen?“

„Das wäre wohl das Beste, was Sie thun könnten,“ stimmte der alte Herr ihr eifrig zu. „Und beschleunigen Sie es möglichst, damit er andere Räume, andere Gegenstände zu sehen bekommt.“

Beide beschäftigten sich nun mit dem theilnahmslos und apathisch Daaliegenden und sie hatten die Freude, ihre Bemühungen bald mit dem Erfolg gekrönt zu sehen. Bald schlug Walz die Augen auf und fragte mit matter Stimme, was denn eigentlich mit ihm wäre. Marianne sprach ihm mit freundlichen Worten beruhigend zu, und der Sanitäts-rath schloß sich leise davon, bevor der Kutsche ihn bemerkte. Er meinte, es sei besser, wenn dieser gar keine Ahnung habe, daß ein Dritter um sein Unwohlsein wisse, nachdem dieses doch nur durch ihm peinliche Umstände hervorgerufen worden war.

Es dauerte geraume Zeit, bevor Walz zum Bewußtsein dessen kam, was eigentlich vorgefallen war. Als ihm endlich sein Unlück wieder klar vor Augen stand, schlug er aufstöhnend die Hände vors Gesicht.

Marianne that das Herz weh, ihn so verzweifelt zu sehen und sie meinte, es sei noch das Beste, wenn er sich offen und klar mit ihr ausdrücke, vielleicht erleichtere ihn die Mittheilung all' dessen, was er die ganze Zeit über in seiner Brust verschlossen mit sich herumgetragen hatte — vielleicht konnte sie, so unerschrocken in Geschäftsangelegenheiten sie auch war, ihm doch einen Rath erteilen.

„Siehst du denn wirklich so schlecht, Ferdinand?“ fragte sie. „Sage mir Alles, schließlich habe ich doch als Deine Frau das nächste Anrecht an Dein Vertrauen — wenn ich mich auch bisher —“

„Ich danke Dir, Marianne,“ erwiderte er und nickte ihr mit trübem Lächeln zu, daß Du Dich meiner mit solcher Theilnahme annimmst. Wenn Du es denn wissen willst — endlich mußt Du es ja doch erfahren — es steht sehr schlecht, sehr schlecht. Die Summe der Zahlungen, welche ich zu leisten habe, ist bis auf nahezu dreihunderttausend Mark angewachsen und es ist kaum ein Viertel Dedung vorhanden.“

Aber unser Haus ist doch allein schon hundertfünfzigtausend Mark werth, sagte Du immer, warf Marianne ein. „Ja, das ist es allerdings,“ erwiderte er und lehnte sich müde in die Kissen zurück. „Durch den schlechten Geschäftsgang aber, hauptsächlich durch den Niedergang der Fabrik war ich gezwungen das Haus bereits mit einer Hypothek von achtzigtausend Mark zu belasten.“

Marianne verdrang ihre peinliche Ueberraschung. „Und erwartest Du denn nicht die Fabrik verkaufen, wenn sie ohnehin so wenig trägt?“

„Ach, liebes Kind, was habe ich zu diesem Zweck nicht schon Alles versucht!“ rief er aus und setzte sich aufrecht hin, die Hände fest ineinander pressend und auf den Teppich des Fußbodens starrend. „Wo habe ich nicht schon überall nach einem Käufer gefahndet! Man sieht es wohl, daß Du keine Zeitung liest, sonst wäre Dir mein letztes Mittel, zu dem ich in meiner Noth griff, die Annonce, welche meine Fabrik unter billigsten Bedingungen zum Kauf anbietet, längst aufgefallen. Ich warte jeden Tag darauf, daß Du mit einer diebezüglichen Frage an mich herantreten würdest. Auch dieses Mittel hat nichts gefruchtet — es hat sich kein Käufer gefunden. Das heißt, zwei hatten sich gemeldet, als sie den geringen Betrieb, die vielen leeren Arbeitsstühle, die kalten Salote, das geringe Personal sahen, da haben Beide das Vertrauen verloren — Keiner wagte es, sein Kapital in ein augenscheinlich so todes Unternehmung zu stecken. Ich kann's ihnen nicht übel nehmen — er lachte bitter auf — „es sieht ziemlich trostlos draußen aus.“

„Und wie viel ist denn die Fabrik eigentlich werth?“ fragte Marianne schlichter zu fragen.

„Mit den Maschinen und der ganzen Einrichtung gut zweihunderttausend Mark — wenn sie eben einen Käufer findet — ohne diesen — Nichts. Und meine Gläubiger wollen nicht mehr länger warten. Sie wollen Geld — Geld. Ich brauche momentan wenigstens hundertfünfzigtausend Mark, um nur den allerdringendsten Verpflichtungen nachzukommen; woher die nehmen?“

„Das Mächtigsteende ist doch jedenfalls, daß Hans zu verkaufen.“

„Das geht nicht so rasch, wie Du meinst, und ich brauche das Geld augenblicklich — Du hörst ja, die Leute wollen bezahlt sein. Außerdem reicht es auch gar nicht, da die Hypothek darauf liegt.“

„Und doch“, sagte Marianne jetzt energisch, „muß es geschehen. Man muß doch irgendwo anfangen. Du thust die nöthigen Schritte, um das Haus so rasch wie möglich an den Mann zu bringen; ich kann mir nicht denken, daß dies so große Schwierigkeiten haben sollte, nachdem es doch in einer der elegantesten Straßen Berlins steht. Und ich will auch das Meinige thun. Vor Allem laß ich den Juwelier kommen und überlasse ich meine letzten ganzen Schmuck —“

„Marianne! Nein, nein, das darf nicht sein.“

„Und warum nicht?“

„Erstens besitzt er keinen so erheblichen Werth und dann — ich will nicht, daß Du mir ein so großes Opfer bringst.“

„Ein Opfer? — Es ist keines für mich; die Verhältnisse, in welche ich jetzt trete, werden mir weber erlauben, noch es wünschenswerth erscheinen lassen, in Gesellschaft zu gehen; wozu also all' den Tand? Das wäre nur todes Capital. Und dann — Ferdinand, Du hast so viel für mich gethan und wollest mir verzeihen, jetzt, wo ich Dir beweisen will, daß ich nicht gefühllos, nicht so leichtsinnig bin, als Du mich halten mußt — nein, schüttle nicht den Kopf — Du mußtst so klein von mir denken, ich gab Dir ja täglich Ursache dazu — jetzt wollest Du mir verzeihen, mein kleines Scherflein beizutragen, um Dich — um Alle zu retten.“

„Du bist gut, Marianne — ich danke Dir.“ Ferdinand ergriß ihre Hand und drückte sie leicht. „Wenn Du es denn durchaus so willst.“

„Und all' das viele schwere Silberzeug geben wir auch weg“, fuhr Marianne durch seine Kneekennung erseht, eifrig fort, „und die kostbaren eingelegten Möbel und die theuren Silber-“

aus dem Salon; wo sollten wir auch mit dem Zeug all' hin? Du wirst sehen, es wird ein ganz nettes Stämmchen, was da zusammen kommen wird.“ Walz lächelte — es war ein trübes, hoffnungsloses Lächeln, das dem hätte wehe thun können, den es eben schenken und beruhigen wollte. Marianne hatte es nicht bemerkt und lebhaft fuhr sie fort: „Um dies ins Werk zu setzen, können wir unmöglich hier wohnen bleiben. Du bedarfst auch dringend der Ruhe und auf ein paar Tage wird es wohl nicht ankommen, so lange werden Deine Gläubiger schon noch warten, wenn man ihnen verspricht, daß sie ihr Geld bekommen sollen. Das Vernünftigste ist, wir ziehen nach Charlottenburg, in die Fabrik hinaus. Dort ist es still und ruhig, und fern von dem Trudel der Hauptstadt wirst Du am schnellsten wieder zu Dir selbst und zu der Einsicht kommen, daß, wenn auch viel, so doch nicht Alles verloren ist.“

Nach Charlottenburg — jetzt um diese Zeit? fragte Walz zweifelnd.

„Nun, was ist dabei?“ suchte ihn Marianne zu überreden. „Um ein paar Wochen früher als sonst — nun ist's Anfang April und sonst zogen wir eben Mitte Mai hinaus; der Unterschied ist nicht so groß. Gewiß wird das Wetter bald schön werden und die Sonne wieder scheinen; wie gut wird es unserem kranken Jungen thun, wenn er sich schon um einen Monat früher im Garten tummeln kann. Außerdem sind wir alle lästigen Frager, alle neugierigen Besucher und alle mehr oder weniger schadenfrohe Blicke los. Nicht wahr, Ferdinand, wir fahren hinaus — und das gleich heute?“

„Ja — In ein oder zwei Stunden habe ich mit dem Wädhchen alles Nöthige gepackt und unsere Zimmer in der Fabrik sind ja auch in Ordnung, nicht wahr? Du warst ja täglich draußen.“

„Ja, ja, gewiß,“ sagte Walz halb mechanisch. „Mir ist so wirbelig im Kopfe, daß ich noch gar keinen rechten Gedanken, keinen Entschluß fassen kann. Mag es denn sein, wie Du meinst — ich nehme mich unsäglich nach Ruhe.“

„Die sollst Du auch gleich haben“, erwiderte Marianne, erleichtert aufathmend, daß sie ihren Willen durchgesetzt. „Ich bringe Dir jetzt etwas zu frühstücken — Du mußt jedenfalls etwas zu Dir nehmen — und dann legst Du Dich wieder hin und ruhst, während ich Alles zur Abreise rüste. Wenn es dann Zeit ist, werde ich Dir es sagen.“

Während Walz nur das Schreckliche seines Unglücks sah, dessen Folgen sich, je länger er daran dachte, ins Unermeßliche vergrößerten, so daß er ihm fast erlag, hatte Marianne ihre ganze Spannkraft wieder gefunden. Nach Frauenart sah sie das Mächtigste, das augenblicklich Nothwendige ins Auge und vergaß darüber auf kurze Zeit der quälenden, bängenden Sorge um die Zukunft.

Willenlos und müde gehorchte Walz ihren Anordnungen, doch seine Blicke folgten ihr unaufhörlich, wenn sie, um ihn zu bedienen, hin und her ging. Ihm schien es fast unfassbar, wie es möglich war, daß dieselbe Frau, welche sich so viele Jahre hindurch nicht um seine Bedürfnisse, seine Interessen und Sorgen gekümmert, jetzt mit einem Male sich so forschend um ihn bemühte und fest entschlossen war, jede Last und jedes Leid mit ihm zu theilen. War dies auch nur eine plötzliche Episode der Dankbarkeit, hervorgerufen durch die plötzliche und überraschende Entdeckung, daß er sie ohne Mißgiff geheiratet? Oder war es mehr? — Gräbelnd beobachtete er die graziosen Bewegungen der schlanken, biegsamen Gestalt, um welche sich die weichen Falten ihres Morgenkleides schmiegen und Erinnerungen vergangener Zeiten mischten sich in die Gedanken, welche die Gegenwart erweckte.

(Fortsetzung folgt.)

Kaiser-Vorstellungen

(14.—17. April).

Anmeldungen baldgefl. an uns erbeten. Jede nähere Auskunft im Bureau. 5087

Reisebureau J. Schottenfels & Co.,

Theater-Colonnade 36/37.

Vorverkaufsstelle für Eisenbahn-, Schlafwagen-, Theater-Billets etc.

Karl Fischbach,

Langgasse 8. 4419

Lager nur eignen Fabrikats.

Anfertigen auf Wunsch in allen möglichen Stoffen und Farben.

Überziehen u. Repariren der Schirme jeder Art.



Catalanische Sorten in allen Frei-lagen. 4638

60. Kirchgasse 60, im Rothen Haus.

Kopfsalat,

sowie holländ. Salatpflanzen und Gemüsepflanzen empfiehlt die Gärtnerei Ph. Walther, Schierkeinerstraße 8.

Kunst-Verlag Carl v. d. Boogaart,

Comptoir, Lager u. Versandt: Wiesbaden.

Kunst-Anstalt: München.

Specialität:

Herstellen u. Engros-Vertrieb von künstlerisch ausgeführten Ansichts- u. Reclamekarten in moderner Platinomanier, Lichtdruck, Hellogravüre, Photogravüre etc.

Für Geschäftshäuser u. Villen-Besitzer, Fremdenpensionen, Hotels, Restaurants, Vergnügungs-Lokale empfiehlt sich die Anfertigung von

Postkarten mit Ansicht
Briefbogen „ „
Menükarten „ „

des eigenen Besitzthums.

Reproactionen nach Vorlagen jeder Art. Buch-Illustrationen in hochkünstlerischer Ausführung. Herstellen von illustrierten Prachtwerken, Albums, Catalogen, Preis-Couranten etc.

Man verlange Muster und billigste Preisofferte kostenfrei.

Ansichts-Postkarten von Wiesbaden bereits 35 verschiedene Motive erschienen.

Sämmtliche Correspondenzen, Bestellungen etc. sind an das Versandtbureau Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 14, zu richten.

Bitte zu beachten!

Herrschafmöbel zu billigst gestellten Preisen 4508
Zannusstr. 24, Bel-Étage.

W. M. Döbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Taschensophas u., sowie völli. Salons, Wohn- u. Schlafzimmers-Einrichtungen in großer Auswahl empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen 4517

H. Markloff,

Ruinenstraße 17, neben der Reichsbank.

Goldgasse 2a.

Goldgasse 2a.

Restaurant Deutscher Hof.

Eröffnung der Gartenwirtschaft und Kegelbahnen.

Vorzügliche Biere (hell u. dunkel) der Brauerei-Gesellschaft, Ia Weine, Apfelwein, Mittagstisch zu 60, 80 Pf. u. 1 Mk. 4942

Reichhaltige Speisekarte.

Besitzer Ph. Graumann.

Salatpflanzen zu haben.

Georg Wieser.

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten Neuen Kunstrichtung

im Charakter der
Arbeit in jeder Ausfertigung die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Unübertroffene Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Vom 15. April cr. ab ist der Zinsfuß für die neu zu gewährenden Lombarddarlehen wie folgt festgesetzt:
für Darlehen bis zu 2000 Mk. auf 3 1/2 %,
für Darlehen von über 2000 Mk. bis zu 10,000 Mk. auf 1 % unter dem Lombardzinsfuß der Reichsbank,
für Darlehen über 10,000 Mk. auf die gleiche Höhe, wie der Lombardzinsfuß der Reichsbank.
Wiesbaden, den 13. April 1898. F 226
Direction der Nass. Landesbank.
Rensch.

Kurzwaaren-Versteigerung.

Heute

Freitag, den 15. d. M., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, und nachmittags den folgenden Tag, Versteigerung mit in dem Saale zum

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse:

Eine große Partie Kurz- und Weiswaren, als: Herren- und Damen-Kragen, Binden, Fächer, Kravatten, Gürtel und alle erdenklichen Sachen, Kinder-Schürchen, Herren- und Damen-Hüte und noch sonstige Sachen, u. A. zwei Kleider-Schränke, Kipp-, Bauern- u. Kabinets-Schreibtische, Silber, Spiegel und diverse Hausgeräthe: Johann 25 Tugend Paar Messer, Gabeln u. Löffel (neu), besonders für Wirthe geeignet, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Karl Ney & Cie.,

Auctionatoren u. Taxatoren.
Heilmundstraße 40.

Reisfleisch u. Bratenfett

von 8-9 Uhr Vormittags abzugeben im
Kurhaus-Restaurant.

Rudeln, Rudeln.

Neueste Gussmader-Rudeln sind fortwährend frisch zu haben Balramstraße 17, Park links.

Biegenmilch, täglich drei Mal frisch gemolken, abzugeben Allee 60, Park.

Grosses Lager in:

Wartburg-Phänomen-Möve-
Fahrräder.

erstklassige Marken,
von 210 Mk. aufwärts.

Zuverlässige Reparaturwerkstätte. Alle Zubehörtheile.
Billige Bezugsquelle. 5128

Carl Grün, Mechaniker.

24. Taunusstrasse 24 und 44. Friedrichstrasse 44.
Schöne Lehrbahn. Bitte Firma gef. zu beachten.



(M. A. 1104) F 97

Kieler Bücklinge per St. 7 Pf.,
3 Stück 20 Pf.,

Kieler Sprott per Pfd. 70 Pf.

empfiehlt

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Frühlartoffeln,

nicht blühende, abzugeben Kerkstraße 17.

5104

Zimmerpöne

billig zu haben.

M. Haub, Mainzerstraße.

Walhalla-Theater.

Nur noch heute:

Baronin Rahden.

Diamantine Vernici.

Morgen Samstag: Neues Programm.

Anfang 8 Uhr. — Nur Tagesbillets.

Die diesjährige General-Verammlung des Wiesbadener Galkvereins des Victoria-Stifts im Kraunach findet Montag, den 18. d. M., Abends 6 1/2 Uhr, im Casino, Friederichstraße, 1 Etage hoch, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung und des Rechnungsführerberichts pro 1897.

2. Vereinsangelegenheiten.

Diesem lobet erbeut ein

F 411

Der Vorsitzende:

Dr. Arnold Fagensteecher,
Cheimer Sanitätsrath.

Männer-Gesangverein Union.

Morgen Samstag, Abends 9 Uhr:

General-Verammlung

im Vereinslokal „Cambrinus“, Marktstraße 20.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir dringend um vollständiges und pünktliches Erscheinen.

F 327

Der Vorstand.

Süß-rahm-

Tafelbutter

in anerkannt feinsten Qualität
in Pfund-Stücken (tägl. frische
Sendung) von heute an per
Pfd. Mk. 1.20 empfiehlt

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.



Quaker Oats

Ärztlich empfohlen. Nur in Packeten.
Überall käuflich. Versucht die
Recepte auf den Packeten.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:

Prima Schellfische pro Pfund 25 Pf.
Große Nordsee-Angel-
Schellfische 40 bis 50 Pf.

Calblian im Ausschnitt von 40 Pf. an.

Schollen und Merlans 50 Pf.

Nothfleischiger Salm im Ausschnitt
1 Mt. 50 Pf.

Zander, anderthalb- bis vierpfündige Fische, 70 Pf.

Maifische pro Pfund 90 Pf.

Heilbutt 1 Mt. 20 Pf.

Matrelen 80 Pf. Außerdem empfehle achten

Winterheimsalm, Weiserfalm, Seezungen,
Steinbutt, lebende Hechte, Hamburger
Spiegelkarpfen, achte lebendfrische Bach-
forellen pro Pfund 2 Mt. 5148

Heute und Samstag befindet sich mein Ver-
kaufsstand zwischen Rathhaus
und Kirche.



20 Pf. Calblian im Ausschnitt 35 Pf.
Grabenstr. 3, Röderstr. 19,
J. Schaab, Sebaupl. 3, Marktstr. 15. F 119

Verkäufe

zu verkaufen.

Cigarren-Detailgeschäft

in bester u. vertretbarster Lage Wiesbadens in Umhänge halber
per sofort zu verkaufen. Günstige Gelegenheit sich selbstständig zu
machen. Off. unter B. V. 420 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 173. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. April.

46. Jahrgang. 1896.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbessenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.



Büreau: Rheinstrasse 21.
Ausserordentliche Einrichtungen bei Stadtmöbeln!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene geübte Träger!
Weltweiteste Garantie!

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu m. Näh. belicht. 6446
zu vermieten per sofort Kapellenstr. möbl. Villa mit dinger.
Nähe, Garten, durch J. Chr. Glücklich. 2192

Villa Mainzerstrasse 20

(ganz neu hergerichtet) ist der sofort zu verm. Näh. belicht. 1550

Nerothal 43 b

ist die Villa mit 2 herrsch. Wohnungen ganz oder getheilt auf
gleich od. später zu verm. Näh. Belichtungsstr. 65, 2. Et. 7573

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt zu vermieten. 1418

Moderne Villa

mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör, 3 Min. v. Kurh., seit Oct. 1897
fertig, ist sofort zu vermieten. Näh. Schöne Aussicht 20 oder
Belichtungsstr. 108, 1. 2094

Al. Villa mit Obst- u. Gemüsegarten zu vermieten.

Kleinere Landhaus, 6 Zimmer, Garten, umweit des Waldes, zu
vermieten, event. zu verkaufen. Näh. Belichtungsstr. 35 bei
H. Meyer. 1561

Möblirte Villa,

amortisiert und herrschaftlich, schönste Lage, sofort oder 1. October
zu vermieten. Offerten unter N. F. 5. 1002 an den
Tagbl.-Verlag.

Geschäftslökhale etc.

Schöner Laden mit großem Ladenszimmer in der Eckenstrasse 5
auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrmann, Lager-
kassen- und Buchhandlung. 1502

In meinem Neubau Vertrauenstrasse 21 ist eine schöne, helle
Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen
Zapfen sehr geeignet, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei
A. Wolff, Architekt, Dogheimstrasse 31. 7211

Wismar-Ring, Ecke Belicht., 2 Läden mit je 8 u. 2 1/2
u. reichl. Zubehör u. Bad, sofort oder später zu vermieten.
Näh. Belicht. u. Vertrauenstrasse 2 bei G. Moos. 7029

Edelen am Wismar-Ring mit Wohnung, od. auch Keller und
Lagerräume, zu verm. Näh. Eckenplatz 6, 1. 846

Bleichstrasse 20

ein Laden mit Wohnung, wo schon längere Zeit Spezereigehäufte
betrieben, per 1. Juli zu verm. Näh. 1. Et. 5. 1971

Edelen Bleichstrasse 27 mit anst. Wohnung sofort
zu vermieten. Näh. 1. Et. 628

Große Burgstrasse 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, sofort od. später
zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 6480

Große Burgstrasse 10 ist der selbstergebaute Laden mit
Wohnung und Geschäftsräumen, nebst Badofen im Hinterbau
auf gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 2518

Friedrichstrasse 5 ist ein kleiner Laden zu vermieten, als Wä-
scherei sehr geeignet, da Wäscherei vorhanden. Auch ist belicht.
ein großes schönes Manufakturzimmer zu vermieten. 2380

Friedrichstrasse 14 sind zwei schöne Zimmer, für Bureau oder
Werkstatt geeignet, zu vermieten. 1904

Friedrichstrasse 21

zwei große freundl.
Büreau sehr geeignet, sofort oder später zu vermieten. 7000
belicht. im 2. Stod.

Friedrichstrasse 21

ist ein großer Raum als
Werkstätte für ruhige
Arbeit zu vermieten. Näh. bel. im 2. Stod. 7001

Die Ecke der Loge Platz, Friedrichstrasse 27, zur Abhaltung
von Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten sehr geeignet,
sind zu vermieten. 2183

W. Meisinghaus, Restaurateur.

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)

(Vorder- und Hintergebäude)
Läden, event. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und
großer Weinfeller mit
Kühlschrank, Kuchenschrank, Büreau u. Zubehör zu vermieten. 1454

Näh. Wandbureau Eckenstrasse 23.
Friedrichstrasse 47 schöner Laden ohne Nebenzimmer, als
Comptoir geeignet, per sofort zu vermieten. 1095

Gerdstrasse 3 ist ein Laden auf logisch oder später zu ver-
mieten; geeignet für Feilen- oder Cigarren-Geschäft. Näheres
Vertrauenstrasse 17. Belichtungsstr. 454

Laden Ecke Gold- u. Wehrgasse mit Magazin u. Wohnz. z.
auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Weyer. 7808

Sellmundstrasse 56 ist ein Laden billig zu verm. Dasselbe ist
auch einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. bei
Franz Oppermann, 2. Etage. 2586

Büreau-Räume, 6 Zimmer, getheilt oder
ganz, im Erdgeschoss des
Neubaus Herrgartenstrasse 16 zu vermieten. Auskunft im
Neubaus Wismarstrasse 10, 2. 2050

Reiterstrasse 11 ein Laden mit Küche und Keller zu verm. Näh.
Johann Sauter, Reiterstrasse 25. 1691

Kellerstrasse 14 gr. b. Werkstätte m. a. o. Lagerraum u. Wohnung
a. 1. Juli zu verm. 2218

Kirchstrasse 38 ist der mittlere Laden
mit oder ohne Wohnung zu verm.

Näh. Schlichterstrasse 7. 1653

Kirchstrasse 56, 1. große helle Werkstätte od. a. später zu verm.
Kirchstrasse 62 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 1444

Die Geschäftslökhale Langgasse 9 (Reinach
& Comp.) mit großer Wohnung (1. Etage) sind per
1. October zu vermieten. 2586

S. Hamburger, Langgasse 11.

Marktstrasse 9 mehrere Lageräume und Keller zu vermieten.
Näh. zu erfahren bei
Ernst Heerlein, Baulbrunnenstrasse 1, 2. 7006

Zum 1. October
Laden (s. J. Blumen-
handlung) Langgasse 15a
zu vermieten. Näh. Hofapothek. 1961

Marktstrasse 13

sind die Lokalitäten, worin die Suppen-Anstalt des Frauen-
Vereins seit Jahren mit bestem Erfolg betrieben wird, per
1. April 1899, eventuell früher, zu vermieten. Näh. Belichtungs-
strasse 17, 2. rechts. 2358

Laden Manergasse 8

mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später billig zu verm. 908

Manergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet,
billig zu vermieten. 6570

Manergasse 15 ein großer Vorderzimmer zu vermieten. 1629

Mauritiusstrasse 3

Laden, besonders für Feilen- und Cigarren-Geschäft geeignet, per
sofort od. später zu verm. Wilhelm Gerhardt. 675

Laden

mit Ladenzimmer und angrenzender Wohnung für 700 Mt.
zu vermieten Wehrgasse 25. Näh. Grabenstr. 14. 941

Marktstrasse 9 Werkstätten a. Lagerraum, beheizt, zu verm. 7392

Edelen

Belichtungsstr. Ecke Schwalbacherstrasse, drei große
Schaukästen und dazwischen mit elect. Licht-Anlagen, ist zu
vermieten. Näh. bei F. Eaders. 1888

Marktstrasse 44 Laden mit oder ohne Wohnung sehr geeignet
für Barbier u. Friseur, zu verm. Näh. belicht. 1. Et. 1415

Nichtrasse 9, 2. l. Werkstätte mit oder ohne Wohnz. zu d. 7715

Laden m. H. Verh. zu verm. Karl Christ, Seelgasse 4. 6. 2248

Seelgasse 33 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung,
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei
August Bühler. 1307

Das Café-Restaurant Seelgasse 1 ist auf gl. od. später als Laden,
Büreau oder dergl. mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei
Gottlieb, 2. Etage. 1833

Laden.

In meinem Neubau Seelgasse 6, nahe der Kirchgasse, ein
geräumiger Laden mit Kellermagazin, ganz o. getheilt,
sofort oder später preiswerth zu vermieten. 1291

W. H. Linnenkohl.
Kohlenhandlung, Eckenbogensgasse 17.

Schwalbacherstrasse 35, Seitenbau, 4 kleine Zimmer für Lager-
räume oder Bureau zu vermieten. 609

Schwalbacherstrasse 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od.
Nebenzimmer sofort oder später zu vermieten. 7094

Seelgasse 9 Laden mit oder ohne d. Zimmer-Wohnung
sol. o. sp. zu verm. Näh. im Baulbrunnen Gübel II. 1875

Lammstrasse 5, Neubau,
gegenüber den Kochbrunnen-Anlagen,
Laden und Wohnungen zu verm. 2004

Lammstr. 48 schöner Laden mit Ladenzim., preis-
werth zu vermieten, auch können
große Sch. Kellerräume mit verm. werden. Näh. bel. 8. Et. 1908

Webergasse 2 Entree, 160 Q-Meter, 8 Schaufenster, zu ver-
mieten. Theaterplatz 1. 1438

Laden in der Unter-Webergasse.

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn H. Acher-
mann mit Wohnung vom 1. April 1899
an zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer
L. Gecks. 2143

In meinem Neubau Marktstrasse 10 (Eckhaus) Laden, sch. gr.,
mit oder ohne Wohnung und Geschäftsräume, d. zu vermieten.

Philippstrasse 43, 1. l. 1888

Belichtungsstrasse 47 schöner Laden zu vermieten. 2004

Ein gr. Raum (Zapfenstr.), 12 x 4 Mtr., zu vermieten. 2004

Belichtungsstrasse 12.
Große Werkstätte mit Lagerräumen sof. o. später zu vermieten.

Näh. Dogheimstrasse 17. 7842

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm.

Näh. Grabenstrasse 20. 1906

Laden nebst Wohnung u. guten Keller sofort zu vermieten.

Näh. Grabenstrasse 20. 1631

Einige gedeckelte Säulen per 1. Juli zu verm. Näheres
Eckenstrasse 10, Part. 2129

Laden, in welchem seit Jahren ein Barbiergehäufte be-
trieben wurde, mit oder ohne Wohnung zu verm.

Näh. Kirchstrasse 40. 1806

Werkstätte, worin bis jetzt Schloßerei mit gutem Erfolge be-
trieben — auch für jedes andere Geschäft oder als Lageraum
passend — zu vermieten. Näh. Manergasse 10. 682

Lagerräume

preiswerth zu vermieten. Näh. Philippstrasse 18. 1309

Ein Laden mit Wohnung im Belichtungs-
viertel, zu jedem Geschäft geeignet, ist auf
sofort oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1901

Groß. Wirtschaft mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet
gew., für 2500 Mt. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. Indiv.
Hochm. zu verm. Off. u. d. N. 2. 1002 a. b. Kochl. Berl. 1590

nein eingericht. im südlichen Stadttheil, billig
zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1628

Eine gangbare Metzgerei

in concurrenzfreier Straße ist auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 1693

Metzgerladen im südlichen Stadttheil, concurrenz-
freie Lage (Neubau), mit allen dazu
gehörigen Räumen, a. 1. Juli oder später zu vermieten. Off.
unter A. B. C. 1035 an den Tagbl.-Verlag. 1801

Waldstrasse, Ecke Marienstrasse, ein schöner großer Laden nebst
Wohnung, für Colonialwaren-Geschäft sehr geeignet, billig zu
vermieten. Näh. bei C. Gaertner, Kirchstrasse 21. 2101

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer
mit großem Balkon auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 6200

Widheidstraße 63 ist die Bel-Etage, entz. 8 schöne Räume, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Widheidstraße 64, Part. 2175

Adolphsalice 59 8-Zimmer-Wohnung von Juli ab. Näb. Adolphsalice 1890
Nicolastraße 27 ist eine Wohn. v. 8 Zim. Küche, Bad, Kamin, u. reichl. Zubeh. auf al. od. sp. zu verm. Näb. 1. Etg. 1. 2233
Reinhardtstraße 89, 2. Et., 8 Zimmer, 2 Bäder, Küche, Speisek., 2 Kamine, 2 Kamine, auf gleich od. später zu verm. 6349
Zaunusstraße 55, 3. Et., ist die herrsch. schönste Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek., 1 Kamin, 2 Bäder, auf 1. Juli zu vermieten. Wird mit Lift versehen. Näb. bei E. Roos in No. 57, 1. 458

Wilhelmstraße 9, Allee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 4 Kaminen, 2 Bädern, 2 Kaminen, auf gleich od. später zu vermieten. Näb. Al. Langgasse 2, 6. Etg. 6068

Herrschastliche Wohnung, 8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf gleich oder später. Näb. Erdanplatz 6, 1. Et. 723

Wohnungen von 7 Zimmern.

Widheidstraße 58 ist Wegung halber vom October eine eleg. Etage, best. aus 7 Zimmern, Kamine, Bäder, reichlichem Zubehör, für 1600 Mk. zu vermieten. Näb. Adolphsalice 2, 1. Etg. 1. 2280
Adolphsalice 9 ist die Part.-Wohnung, 7 Zimmer, Kamin, Bad, reichl. Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten. Angesehen von 11-12 Uhr und 3-4 Uhr. Näb. Adolphsalice 2, 1. Etg. 7448
Adolphsalice 34 Part.-Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Kamin, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 11-12 Uhr und 3-4 Uhr. Näb. Adolphsalice 32, 5. 2232

An der Ringkirche 4 herrschastliche Wohnung, 3. Etg., bestehend aus 7 oder 8 Zimmern, großer Balkon, reichl. Zubeh., gesunde Lage, mit schöner Aussicht, sofort zu vermieten. Näb. Döhlstraße 34, Part. 3092

Friedrichstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. Bad, per 1. Juli d. 3. oder früher frei preiswürdig zu vermieten. Näb. Adolphsalice 2, 1. Etg. 2232
Goethestraße 7, 1. bestehend aus 7 Zimmern, Kamin, Bad, reichlichem Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näb. Adolphsalice 2, 1. Etg. 2232

Goethestraße 7, 1. elegante Wohnung (1. Etage), 7 große Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör, nur wegen Wegung sofort oder bald billig zu vermieten.

Nur wegen Anlauf sofort und bis Oftern 1899 weit unterm Preis zu vermieten:

Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Ecke Moritzstraße und 1 Minute von der Paulstraße), 7 Zimmer, davon eins 11-Meter, Bad, Küche, 8 Kamine, reichlichem Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorgelegt). Angesehen täglich 12-2 Uhr. 7029

Kaiser-Friedrich-Ring und An der Ringkirche 2, Schloss, Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. An der Ringkirche 1, Part. 2341
Moritzstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder geteilt, auf ruhige Mieter per 1. Juli, event. auch früher, billig zu verm. Näb. Adolphsalice 1739

Moritzstraße 56 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 2319
Nicolastraße 21, 2. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näb. Nicolastraße 23, Part. 1606
Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Kamin, Küche und reichl. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näb. Part. 7683
Reinhardtstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Kamin, Küche, 3 Kamine, 2 Kamine, Wohnung von Adolphsalice, Windplatz und Treppentritt, sofort oder später zu vermieten. Näb. Part. 2160

Reinhardtstraße 78 Hoch-Part., bestehend aus 7 Zimmern, großem Balkon und Kaminen, sowie reichlichem Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näb. bei dem Eigentümer C. Neuwanderstraße 17, Part., Eingang durch den Garten Reinhardtstraße 78. 1184

Reinhardtstraße 78 Hoch-Part., bestehend aus 7 Zimmern, großem Balkon und Kaminen, sowie reichlichem Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näb. bei dem Eigentümer C. Neuwanderstraße 17, Part., Eingang durch den Garten Reinhardtstraße 78. 1184

Reinhardtstraße 78 Hoch-Part., bestehend aus 7 Zimmern, großem Balkon und Kaminen, sowie reichlichem Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näb. bei dem Eigentümer C. Neuwanderstraße 17, Part., Eingang durch den Garten Reinhardtstraße 78. 1184

Reinhardtstraße 78 Hoch-Part., bestehend aus 7 Zimmern, großem Balkon und Kaminen, sowie reichlichem Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näb. bei dem Eigentümer C. Neuwanderstraße 17, Part., Eingang durch den Garten Reinhardtstraße 78. 1184

Wohnungen von 6 Zimmern.

Widheidstraße 48 eleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Balkon mit 3. u. Bad, auf sofort u. sp. zu verm. Näb. Adolphsalice 2, 1. Etg. 2232
Adolphsalice 21 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Kamin, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 11-12 Uhr und Mittags von 4 Uhr ab. Näb. Erdanplatz 6, 1. 1805

In meinen Neubauten
Alexandrastraße sind herrschastliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermieten. Näb. Alexandrastraße 7, Part. 1426

Adolphsalice 30 (Eckhaus) ist die herrsch. schönste Wohnung, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 2 Bäder, auf gleich od. später zu vermieten. Näb. bei dem Eigentümer C. Neuwanderstraße 17, Part. 1978

Döhlstraße 33, 1. Et., 6 Zimmer, Bad, Küche, reichl. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, 1. 2435
Friedrichstraße 40, 1. Et., 6 Zimmer mit Zubehör zu verm. 1800
Goethestraße 2 herrschastliche 2. Etage od. Part., 6 Zimmer, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Part. 6387

Neubau.
38. Friedrichstraße 38, erster Stock, 6 Zimmer, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 36, 7801
Horitz Herz & Co.

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. Näb. Adolphsalice 10, Part. 136

Moritzstraße 45, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, der Raum entsprechend eingerichtet, auf gleich od. später zu verm. Näb. Part. 558
Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Kamin, 2 Kamine, 2 Kamine, auf gleich od. später zu verm. Näb. Part. 1429

Moritzstraße 49, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 121
Moritzstraße 56, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisek., Kamin, auf gleich od. später zu verm. 1796
Moritzstraße 72, am Adolphsalice, 1. od. 2. Etage, 5 Zimmer, auf gleich od. später zu verm. 6008

Nicolastraße 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 1433
Ecke der Nicola- und Herrngartenstraße 1 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. 7656

Oranienstraße 30, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, auf gleich od. später zu verm. 7249
Philippstraße 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bel-Etage, mit reichlichem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 566

Rheinstraße 52 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Kamin, auf gleich od. später zu verm. 7770
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166
Schlichterstraße 19, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich od. später zu verm. 2166

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Tischbeimerstraße 17 kleines Doppellogis zu vermieten. 2302
Eisengasse 10 schöne Frontispiz-Wohnung an eine ruhige Dame zu vermieten. 2303
Gartenbau 10
Eckhaus der Franken- und Malarmstraße 8 schöne Doppel-Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2375
Kirchgasse 54 II. Parterre, a. einz. z. v. N. N. 9. St. 2376
Villa Norderbergstraße 16 ist herrsch. Wohnung (Kochplatz) auf 1. Oct. a. d. verm. N. N. Norderstraße 30, 2. 2396
Nicolaisstraße 32 schöne Frontispiz-Wohnung an 1. Juli zu vermieten. N. N. Platz bei Fr. Beckel Wwe. 2438
Norderberg 5 ist eine kleine Wohnung und eine leidbare Kuche an ruhige Leute zu vermieten. 2452
Eckhaus Eckgasse 27 ist die best. Wohnung zu vermieten. 2461
Schmalwasserstr. 9 ist, II. St. a. 1. Platz a. d. H. 2. St. 2325
Lammstraße 34 ein großes Zimmer u. eine große Küche mit Unterboden auf gleich an verm. W. Adler. 2433
Weilerstraße 21 eine kleine Parterre-Wohnung zu verm. 1814

Gartenstraße 9, 1, depont möbl. Wohnung von 2-3 Zimmern und eleganter Küche für sofort, auch später in der 1. Etage. 2203

Nicolasstraße 1 möblirte Bel-Etage mit eleganter Küche zu verm. 2203

Für Kurgäste

ist in ruhigem abgelegenen Privathaus ein großer auch möbl. Salon, Sonneneise, mit zwei guten Betten vor die schönste Aussicht auf die Kurgäste. Wasser in nächster Nähe. Preis 40 Mark. 2. Etage. 2203

Sonnenbergstraße 40 (Raffaello) möbl. Dinga mit vollständiger Einrichtung ab 1. Mai unterwiegend zu vermieten. Nach. befohl von 11-1 Uhr, außerdem die Bes. Werwalter Leunzstraße 17, 8. 2023

Eckh. möbl. Etage, 5 Z., Balken, Küche, Bad, 15. April oder später zu vermieten. Nach. 2188

Engel-Str. 10

2103.
 Möbl. Zimmer u. Manfardien, Schlafstellen etc.
 Albrechtsstraße 6, 1. St., möbl. Zimmer mit Balken zu verm. 2210
 Albrechtsstraße 11, 1. St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 2291
 entl. Herrn oder Dame zu vermieten. 2291
 Albrechtsstraße 40, Hochp., 1. u. 2. Etagen mit Balken und 4 u. 5 Schlafzimmer, 1 u. 2 Betten (entl. Küche u. Wädhchen), 1. Preis, der Platz zu vermieten. (Adm. 1 Tr. 2296
 Albrechtsstraße 45, 1. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 2294
 präst. Wohnung in ruhiger Lage, 2 u. 3 Zimmer zu vermieten. 2294
 Albrechtsstraße 28, 3. möbl. Zimmer zu vermieten. 2294
 Albrechtsstraße 25, 3. erhalten zwei entl. junge Frau Hochp. 2294
 Albrechtsstraße 31, Hart., 2 möbl. Zimmer, auch einz. zu verm. 2295
 Albrechtsstraße 35, 2. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 2295
 Albrechtsstraße 35, Hart., ein gut möblieres Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2295
 Albrechtsstraße 34, 1. u. 2. m. 3 m. R. m. (monat. 20 Wt.) 2407
 Albrechtsstraße 37, 1. St., schön möbl. 3 m. voller Platz 2407
 Albrechtsstraße 59, 1. St., ein u. ein bef. Herrn zu v. 2263
 Dietrichsstraße 1, 1. St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 2272
 Dietrichsstraße 9, 2. St. 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 2272
 Dietrichsstraße 11, 2. u. 3. St., 2. erb. entl. 1. Arbeiter 1. Regis. 2272
 Dietrichsstraße 15, 2. Etage 1. möbl. Zimmer zu verm. 1406
 Dietrichsstraße 18, 1. St., möbl. 3-2-2, fr. Eing., an 2. 2559
 Dietrichsstraße 20, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 22, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 24, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 26, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 28, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 30, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 32, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 34, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 36, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 38, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 40, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 42, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 44, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 46, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 48, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 50, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 52, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 54, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 56, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 58, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 60, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 62, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 64, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 66, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 68, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 70, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 72, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 74, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 76, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 78, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 80, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 82, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 84, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 86, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 88, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 90, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 92, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 94, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 96, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 98, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559
 Dietrichsstraße 100, 1. St., 2 möbl. Zimmer mit 1-2-2 2559

Judehör an eine kleine Familie zu verm. 2448
Gelsenstraße 14, Hb., 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute a.

per 1. Juli zu vermieten. 2477
Germannstraße 23, Ecke Bismarckring, Wohnung im 1. Stock

Revißstraße 30 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, und 1 Par-
kierplatz zu vermieten.

Quisenstraße 20 eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Näb. b. Aug. Hoss, Bari. 2209

Moritzstraße 33 abgetheilt. Grundstückenwohnung von 2 Zimmern.
Rüche, auf gleich oder später zu vermieten. 2169

Römerberg 37, Part. 2 Zimmer, Küche und Keller per sofort

Schiersteinerstraße 9 zwei Zim., Küche u. Keller zu vm. 2246

Schwalbacherstraße 73, 2. u. 3. Zimmer u. A. zu b. 2449
Tannstraße 47 ist eine Frontalmwohnung 2 Zimmer und

Salzmannstraße 20 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 2444

Rubelhof auf 1. Juli zu vermieten. 2437
 Wörthstraße 11, im Laden, Frontspiegelwohnung, 2 Zimmer und

2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör an ruhige Familie p. 1. Sal-
zu verm. Näh. Borderh. 1 St. rechts. 2473

Adlerstraße 22 ist 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu d. 2429
 Gleichstraße 17 ein Zimmer und Küche im ersten Stock zu ver-

Friedrichstraße 33 schönes Manfardzimmer nebst Küche per
1. Juni an ruhige Leute zu verm. Näh. Comptoir im Hof. 2184

Markt 12 freundl. Zimmer, Küche u. B. sofort

Platterstraße 44 kleine Wohnung, Zimmer, Küche u. Keller

Sedanstraße 3 1 Kommode u. Küche an ruh. Leute z. v. 2000

Wobergasse 3 im Entenbau Wohnung von 1 Zimmer, Küche
Kammer und Badestube an ruhige Leute auf gleich oder später zu
vermieten. Näh. im Nab. oder bei Frau Wobergasse 3.

Erdene Frontspitz - Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Person, bessere Frau oder Dame.

18

Gerichtstraße 5, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1250
 Goldschne 17, 1 Etz. ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2254

Seidenstraße 3, Bld. B., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Seidenstraße 10 möbl. Zimmer mit oder ohne

Belienstraße 13, 1 Et., ein vrdl. m. 8. (sep. Eing.) z. b. 2206
Belienstraße 13, 2 Et., ein hübsch möbl. Zimmer b. z. b. 2410

Bestimmungstraße 54, Stb. 2 Tr., freundl. möbl. Zimmer zu verm.
 Hermannstraße 12, 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 2075

Gerichtstraße 5, Part., (schön möbl. Zimmer zu verm. 1250
 Goldschne 17, 1 Et. ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2254

Seidenstraße 3, St. P., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Seidenstraße 10 möbl. Zimmer mit oder ohne

Belienstraße 13, 1 Et., ein vrdl. m. 8. (sep. Eing.) z. b. 2206
Belienstraße 13, 2 Et., ein hübsch möbl. Zimmer b. z. b. 2410

Bestimmungstraße 54, Stb. 2 Tr., freundl. möbl. Zimmer zu verm.
 Hermannstraße 12, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm. 2075

und ohne Pension zu vermie then. 2315
Herrngartenstraße 10. 1 Tr. ist ein freundliches möblirtes

Sonnstraße 2, mietben. 2431
Zahnstraße 3, Part., ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang

Bayreutherstr. 3, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Bayreutherstr. 3, 2, möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu verm.

Parlstraße 30, Bbh., möbl. Zimmer zu verm.	788
Parlstraße 37, B. r., eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.	2108

36 zu vermieten. 214

46. Jahrgang. 1898.
